

Des Bergschreibers im
Zehenden / Eydt.



Seb N. Schwere / der Römisch
en / auch zu Hungern vnd Beheim zc. Kü. Mai.
meinem Allergenedigisten Herrn / Vnd an stat /
Ihrer Kü. May. derselben Hauptman vñ Ver-
walter / so ieder zeit / von Ihrer May. inn Sant
Joachimsthal / verordent werden / getrew vnd
gewertig zusein / Vnd das ich vleissig achtung
geben wil / wie alle Silber inn den Zehenden / vnd
daraus inn die Müntze / vnd nachmals das gelt
aus der Müntze / widerumb inn den Zehenden
geraicht werde / Desgleichen was zu wochen-
lichem ablohn / auff Düttten vnd Bergk Kost /
Einnehmens vnd Ausgebens gehet / inn ein Dr-
dentlich Register vñ vorzaichnus bringen / vnd zu
der Quartalrechnung / oder wenn es zwischen
den Quartalen begert wirdet / Ihrer Kü. May.
das ihre / vnd was der Gewercken gut betrifft /
lautern vñnd volstendigen bericht thuen / Das
auch inn beschluss / der Quartalrechnung vñnd
darzwischen / die Einnahme der Silber / vñnd
empfangung des geldts aus der Müntz / desglei-
chen das wochenlich ablohn / mitenander vbereyn kühmmen /
Vnd wo ich inn dem allem mangel oder gebrechen befünde / densel-
ben warnen vñnd ansagen / damit niemands nachteil zustehen
möchte / Vnd sonst alles anders / was mir inn meinem beuolhem
Zehendt Bergschreiberamt gebürt / vnd auffgelegt wirdet / mit
allem vleiss handlen vnd ausrichten / Trewlich vnd vngefährlich /
Als mir Gott helff zc.



Des Bergk